



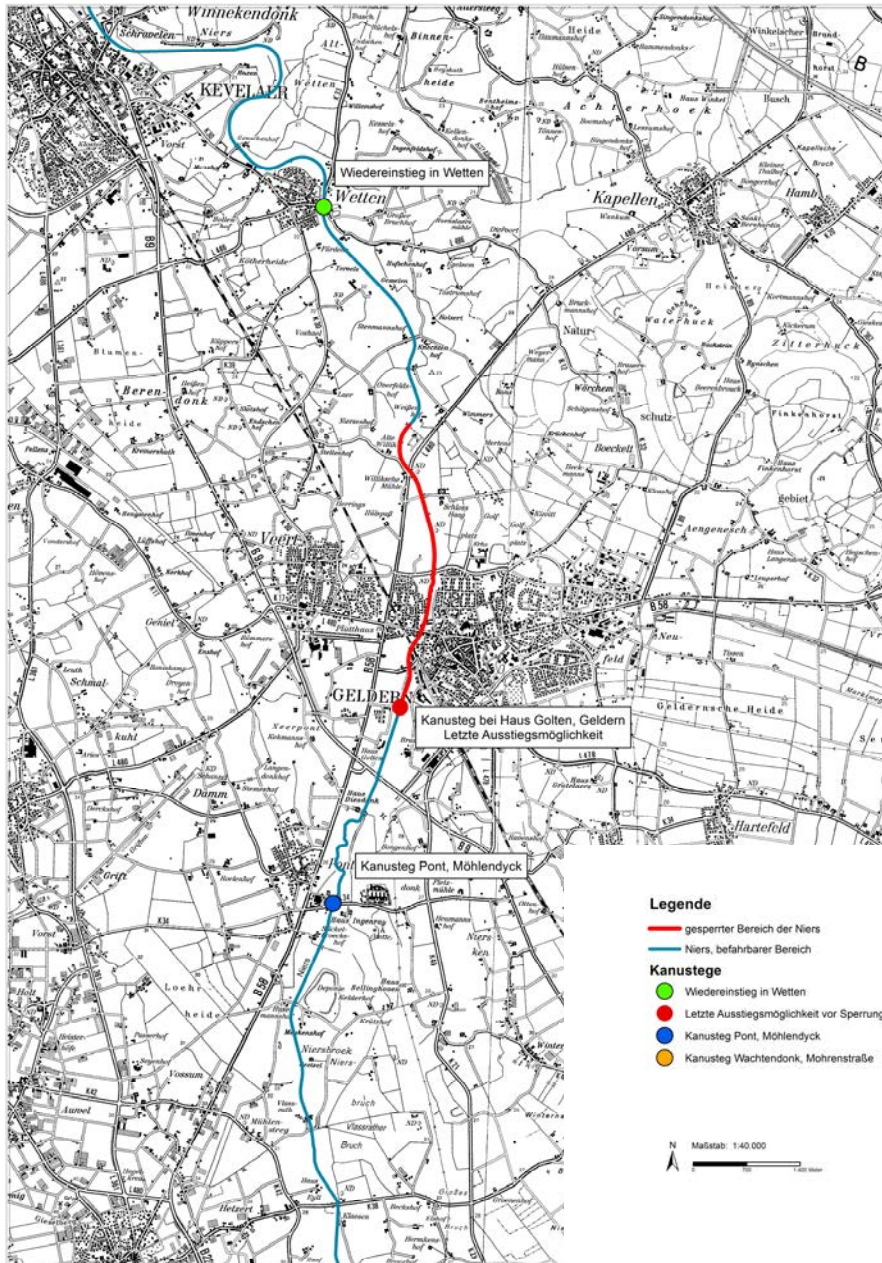
## Umgestaltung der Niers in Geldern

**In der Zeit von Montag, den 03. September 2012 bis voraussichtlich Freitag, den 21. September 2012 muss die Niers aufgrund von Umgestaltungsmaßnahmen für Wassersportler gesperrt werden.**

Die EU-Wasserrahmenrichtlinie (EU-WRRL) und das Wasserhaushaltsgesetz NRW (WHG NRW) fordern einen bestmöglichen Zustand der Gewässer. Dies gilt sowohl für die Wasserqualität als auch für die Gewässerstrukturen. Hierdurch soll auch für zukünftige Generationen sichergestellt werden, dass Wasser guter Qualität in ausreichender Menge vorhanden ist. Ein Instrument zur Erreichung dieser Ziele ist die Umgestaltung der begradigten und befestigten, ökologisch geringwertigen Fließgewässer. Durch die Umgestaltungsmaßnahmen wird die Voraussetzung für eine naturnahe Entwicklung der Gewässer und die Besiedelung mit einer Vielzahl an natürlicherweise vorkommenden Tier- und Pflanzenarten geschaffen.

Der Masterplan Niersgebiet des Niersverbandes verknüpft die Ziele der EU-WRRL und des WHG NRW mit dem Hochwasserschutz. Die Verlegung der Niers in ein naturnahes geschwungenes Bett mit weit ausgezogenen, flachen Ufern und der Anlage von Mulden im umgebenden Gelände lässt nicht nur unterschiedlichsten Lebensraum für Flora und Fauna entstehen. Die Gewässeraue wirkt auch als Speicherraum für Hochwässer. Hierdurch wird das Hochwasser aus den Siedlungsbereichen ferngehalten und kann schadlos in den neu gestalteten Bereichen gepuffert werden. Somit stellt die Entwicklung einer intakten Aue eine Alternative zum Bau von Rückhaltebecken dar.

Die Sperrung der Niers im Bereich Geldern ist erforderlich, da die Niers im Mündungsbereich des Nierskanals und an der Willik'schen Mühle neu gestaltet wird. Neben den oben genannten Maßnahmen werden Wehranlagen entfernt, um die Durchgängigkeit nicht nur für Fische, sondern auch für kleinere Organismen wie Insektenlarven zu gewährleisten. Die Umgestaltung befindet sich in der abschließenden Phase, bei der die Bagger nah am von Wassersportlern genutzten Lauf der aktuellen Niers arbeiten und diese daher nicht gefahrlos durchfahren werden kann. Wir bitten um Verständnis, dass wir im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit die Niers für diesen kurzen Zeitraum sperren müssen. Sobald die Arbeiten abgeschlossen sind, wird die Strecke auch für Wassersportler und Erholungssuchende an Attraktivität gewonnen haben.



**Bei Rückfragen:**  
Margit Heinz  
Am Niersverband 10  
41747 Viersen

Tel.: 02162/3704-105  
Email: [niersinfo@niersverband.de](mailto:niersinfo@niersverband.de)  
[www.niersverband.de](http://www.niersverband.de)